

<p>Frage 1</p> <p>Wo fühlt sich der Regenwurm besonders wohl?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> im Sand <input type="radio"/> in feuchter Erde <input type="radio"/> in der Regentonne 	<p>Frage 2</p> <p>Wenn ein Regenwurm einen Gürtel hat ist er?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> noch sehr jung <input type="radio"/> erwachsen 	<p>Frage 3</p> <p>Während des Winters macht der Regenwurm?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Winterschlaf <input type="radio"/> Winterruhe <input type="radio"/> Winterstarre
<p>Antwort 1</p> <p>In feuchter Erde fühlt er sich am wohlsten. In nassen und sauren Moorböden und Sand kann der Regenwurm nicht leben.</p>	<p>Antwort 2</p> <p>Mit etwa 2 Jahren ist der Regenwurm erwachsen und geschlechtsreif. Ihm ist nun ein Gürtel gewachsen.</p>	<p>Antwort 3</p> <p>In den Wintermonaten Dez - Feb rollen sich die Regenwürmer ein und verbringen dort die Zeit in einer Kältestarre. Erst wenn die Bodentemperatur zunimmt, werden sie wieder aktiv.</p>
<p>Frage 4</p> <p>Der Regenwurm kann folgendes Geschlecht haben?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> Zwitter <input type="radio"/> männlich 	<p>Frage 5</p> <p>Wie viele Regenwurmart gibt es in Österreich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 14 <input type="radio"/> 54 <input type="radio"/> 104 	<p>Frage 6</p> <p>Wie sieht der Regenwurm?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> gar nichts <input type="radio"/> schlecht <input type="radio"/> sehr gut
<p>Antwort 4</p> <p>Der Regenwurm ist ein Zwitter. Er ist also Mann und Frau zugleich. Trotzdem benötigt er einen etwa gleichgroßen Partner zur Paarung.</p>	<p>Antwort 5</p> <p>In Österreich gibt es 54 unterschiedliche Arten von Regenwürmern. Weltweit kennt man etwa 670 Arten.</p>	<p>Antwort 6</p> <p>Der Regenwurm sieht sehr schlecht. Er kann nur den Unterschied zwischen hell und dunkel wahrnehmen.</p>

<p>Frage 7</p> <p>Der Regenwurm hört?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> gar nichts <input type="radio"/> schlecht <input type="radio"/> sehr gut 	<p>Frage 8</p> <p>Vibrationen erkennt der Regenwurm?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> gar nicht <input type="radio"/> schlecht <input type="radio"/> sehr gut 	<p>Frage 9</p> <p>Wie alt kann ein Regenwurm bei guten Bedingungen werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 4 Monate <input type="radio"/> 4 Jahre <input type="radio"/> 8 Jahre
<p>Antwort 7</p> <p>Er hört gar nichts, denn er hat keine Ohren.</p>	<p>Antwort 8</p> <p>Der Regenwurm nimmt seine Umgebung mittels Vibrationen, Erschütterungen genau wahr. So erkennt er den heranahenden Maulwurf, Fressfeinde und auch die fallenden Regentropfen auf der Erdoberfläche.</p>	<p>Antwort 9</p> <p>Regenwürmer werden durchschnittlich drei und acht Jahren alt.</p>
<p>Frage 10</p> <p>Der Regenwurm bewegt sich fort mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Minibeinen <input type="radio"/> Muskelkontraktion <input type="radio"/> Schwimmbewegungen 	<p>Frage 11</p> <p>Der Regenwurm riecht und schmeckt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> gar nichts <input type="radio"/> mittel <input type="radio"/> sehr gut 	<p>Frage 12</p> <p>Der Regenwurm atmet mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Lunge <input type="radio"/> über die Haut <input type="radio"/> Kiemen
<p>Antwort 10</p> <p>Der Regenwurm hat auf seiner Haut winzige Bristeln, die er mit besonderen Muskeln bewegen kann.</p>	<p>Antwort 11</p> <p>Mittel. Das kann man daran erkennen, dass er nicht alle Pflanzenreste frisst. Er mag keine scharfen, säurehaltigen Flüssigkeiten wie Essig, Gülle und Pflanzenschutzmittel.</p>	<p>Antwort 12</p> <p>Er nimmt über seine Haut Sauerstoff auf. Die in tiefen Schichten lebenden Arten müssen alle 2 Tage in höhere Schichten zur Sauerstoffaufnahme.</p>

<p>Frage 13</p> <p>Ein Regenwurm im Leitungswasser?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ertrinkt <input type="radio"/> krault <input type="radio"/> fühlt sich wohl 	<p>Frage 14</p> <p>In die Erde gräbt sich der Regenwurm mit dem?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Vorderteil <input type="radio"/> Mittelteil <input type="radio"/> Hinterteil 	<p>Frage 15</p> <p>Ein Regenwurm frisst gerne?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Maden <input type="radio"/> Insekteneier <input type="radio"/> abgestorbenes Pflanzenmaterial
<p>Antwort 13</p> <p>Der Regenwurm kann in sauerstoffreichen Wässern einige Zeit überleben, da er den Sauerstoff über die Haut aufnimmt. Im schmutzigen, sauerstoffarmen Wasser wie Pfützen stirbt er.</p>	<p>Antwort 14</p> <p>Der Regenwurm benutzt beim Anlegen seiner Wohnröhren sein vorderes Ende als Bohrinstrument. Dabei hilft ihnen der stabile hydrostatische Druck der Leibenhöhlenflüssigkeit. So kann er auch harten Boden durchbohren.</p>	<p>Antwort 15</p> <p>Am liebsten frisst der Regenwurm abgestorbenes, verrottes Pflanzenmaterial.</p>
<p>Frage 16</p> <p>Der Regenwurm ist?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> tagaktiv <input type="radio"/> nachtaktiv <input type="radio"/> immer aktiv 	<p>Frage 17</p> <p>Der Regenwurm holt sich seine Nahrung in seine Röhre mit?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> einem Nasenhaken <input type="radio"/> dem Saugmaul <input type="radio"/> seinen Zähnchen 	<p>Frage 18</p> <p>Der Regenwurm frisst Sand damit er?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> schwerer wird <input type="radio"/> seine Nahrung zermahlen kann <input type="radio"/> als Baumaterial
<p>Antwort 16</p> <p>Obwohl er immer in dunklen Höhlen lebt, ist er nachtaktiv, denn er mag die Sonne nicht. Nachts geht er auf Nahrungssuche.</p>	<p>Antwort 17</p> <p>Am Boden liegende Blätter und Keimlinge holt er mit seinem Mund, den sie zu einer Saugscheibe umfunktionieren, in seine Wohnhöhle. Dort lassen sie diese verrotten, um sie später genüsslich zu verspeisen.</p>	<p>Antwort 18</p> <p>Der Regenwurm frisst Sandkörner, die ihm helfen die abgestorbenen Blätter gleichmäßig im Darm zu zerreiben.</p>

<p>Frage 19</p> <p>Den Kot legt der Regenwurm ins?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Regenwurm-WCs <input type="radio"/> Humushäufchen <input type="radio"/> Grundwasser 	<p>Frage 20</p> <p>Der Regenwurm verschönert seine Röhren durch?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Blätter an den Wänden <input type="radio"/> tapezieren <input type="radio"/> Bemalung 	<p>Frage 21</p> <p>Der Regenwurm vermehrt sich mittels?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Eiablage <input type="radio"/> lebendgebärend <input type="radio"/> Kokonablage
<p>Antwort 19</p> <p>Der Regenwurm legt seinen Kot häufig in Humushäufchen. Das ist besonders wertvoller Dünger.</p>	<p>Antwort 20</p> <p>Die neu angelegten Röhren werden tapeziert. Sie werden mit Schleim und Exkrementen ausgekleidet. Sie hilft beim Auf- und Abstieg, und ist wieder ein Superdünger für Pflanzen.</p>	<p>Antwort 21</p> <p>Die Eier werden in Kokons abgelegt. Die Embryonen ernähren sich vom umhüllenden Eiweiß.</p>
<p>Frage 22</p> <p>Der Regenwurm überwintert in?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 10 cm <input type="radio"/> 40 cm <input type="radio"/> 2 m Tiefe 	<p>Frage 23</p> <p>Die jungen Regenwürmer verlassen ihren Kokon bei guten Bedingungen nach?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 3 -10Tagen <input type="radio"/> 3-8 Wochen <input type="radio"/> 3-6 Monaten 	<p>Frage 24</p> <p>Regenwurmbabies sind nach dem Schlüpfen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> in Bruthöhlen zur Brutpflege <input type="radio"/> sofort selbständig <input type="radio"/> in Beuteln wie Kangaroos
<p>Antwort 22</p> <p>Dass Regenwürmer überwintert in Mitteleuropa in 40 bis 80 cm Bodentiefe.</p>	<p>Antwort 23</p> <p>Je nach Art schlüpfen die jungen Regenwürmer bei 12°C in 3 bis 8 Wochen</p>	<p>Antwort 24</p> <p>Die kleinen Regenwürmer sind nach dem Schlüpfen gleich selbständig und suchen sich sofort etwas zu fressen.</p>

<p>Frage 25</p> <p>Der Regenwurm kann sich bei einem Angriff?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> tot stellen <input type="radio"/> einen Teil von sich abschnüren <input type="radio"/> sich unsichtbar machen 	<p>Frage 26</p> <p>Der Regenwurm wird als Nachbar geschätzt, weil er?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ruhig lebt <input type="radio"/> Röhren gräbt <input type="radio"/> freundlich zu anderen Tieren ist 	<p>Frage 27</p> <p>Der Regenwurm ist ungeheuer wichtig für den Boden weil er?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> mit seinem Kot den Boden neutralisiert <input type="radio"/> Abwasserröhren schafft <input type="radio"/> Schädlinge frisst
<p>Antwort 25</p> <p>Der Regenwurm kann sich in Gefahrensituationen selbst verstümmeln, indem er einen Teil der hinteren Segmente abschneuert.</p>	<p>Antwort 26</p> <p>Die Röhren des Regenwurms ermöglichen eine gute Durchlüftung des Bodens. Dadurch werden auch viele seiner Nachbarn (Bakterien, andere Kleintiere) mit Sauerstoff versorgt.</p>	<p>Antwort 27</p> <p>Mit seinem Kot verbessert der Regenwurm den Boden sehr auf. Er macht sauren Boden neutral, und seine Tapete ist ein hervorragender Pflanzendünger</p>
<p>Frage 28</p> <p>Die Wohlfühltemperatur des Regenwurms ist?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 3-5° <input type="radio"/> 10-14° <input type="radio"/> über 25° 	<p>Frage 29</p> <p>Die Bodenverbrauch pro Tag liegt in Österreich etwa bei?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 2 Fußballfeldern <input type="radio"/> 10 Fußballfelder <input type="radio"/> 20 Fußballfelder 	<p>Frage 30</p> <p>Durch den Verlust an Ackerland können pro Jahr ? Personen weniger in der EU ernährt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 500 <input type="radio"/> 5.000 <input type="radio"/> 20.000
<p>Antwort 28</p> <p>Die Wohlfühltemperatur von Regenwürmern liegt zwischen 10-14°C.</p>	<p>Antwort 29</p> <p>Die tägl. Flächeninanspruchnahme in Ö. beträgt im Durchschnitt 1,8 ha/Tag (2018 lt Umweltbundesamt) => das entspricht ca. 20 Fußballfeldern/Tag. Das sind 47 km² im Jahr, die in Ö. jährlich für Wohnen, Gewerbe, Industrie und Freizeit in Anspruch genommen werden</p>	<p>Antwort 30</p> <p>20.000! Historisch bedingt liegen die meisten Siedlungen in Regionen mit fruchtbarem Ackerland. Siedlungserweiterungen bedeutet einen Verlust von produktiven Böden.</p>

<p>Frage 31</p> <p>Ein versiegelter Boden nimmt Wasser ? auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> gut <input type="radio"/> schlecht <input type="radio"/> gar nicht 	<p>Frage 32</p> <p>In Österreich hat welches Bundesland die höchste Flächenversiegelung m² je Einwohner?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Burgenland <input type="radio"/> Steiermark <input type="radio"/> Wien 	<p>Frage 33</p> <p>Ein unversiegelter Boden hat auf die Staubbelastung folgende Auswirkung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> er staubt selbst <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> verringert die Staubbelastung
<p>Antwort 31</p> <p>gar kein Wasser auf. Jedoch ein Hektar unversiegelte Boden kann 2.000 m³ Wasser speichern.</p>	<p>Antwort 32</p> <p>Das Burgenland mit 507 m²/Ew, die Steiermark liegt mit 245 m²/Ew im Mittelfeld und Wien mit 58 m²/Ew am Tabellende.</p>	<p>Antwort 33</p> <p>Er verringert die Staubbelastung, denn unversiegelte Böden können Staubpartikel binden. In Städten und stadtnahen Gebieten, wo die Staubbildung besonders hoch ist, liefern unversiegelte Böden einen besonders positiven Beitrag zur Luftverbesserung.</p>
<p>Frage 34</p> <p>Ein versiegelter Boden verändert das Mikroklima bei hohen Temperaturen wie?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> es erhöht die Hitze <input type="radio"/> keine Änderung <input type="radio"/> es verringert die Hitze 	<p>Frage 35</p> <p>In der EU werden jährlich ? km² versiegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 1000 <input type="radio"/> 100 <input type="radio"/> 10 	<p>Frage 36</p> <p>Warum verringert die Bodenversiegelung die biologische Artenvielfalt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> zu hoher Pestizideinsatz in Schrebergärten <input type="radio"/> Zerschneidung der Lebensräume <input type="radio"/> zu wenige Wasserquellen
<p>Antwort 34</p> <p>Es erhöht die Hitze, denn bei versiegeltem Boden kann kein Wasser verdunsten, was zum Anstieg der lokalen Temperaturen führt.</p>	<p>Antwort 35</p> <p>Jedes Jahr werden in der EU weitere 1 000 km² an Boden – das entspricht einer Fläche in der Größenordnung Berlins – für die menschliche Nutzung beansprucht.</p>	<p>Antwort 36</p> <p>Zerschneidung der Lebensräume, aber auch die beiden anderen Antworten sind nicht falsch</p>